

Literaturtipps

Arbeiten 4.0 in der Unternehmenspraxis

Arbeitsrechtliche Herausforderungen und Chancen



Vom Bundesverband der Arbeitsrechtler in Unternehmen e. V. und der Redaktion Arbeit und Arbeitsrecht (Hrsg.), HUSS-MEDIEN GmbH, Berlin 2020, ca. 300 Seiten, Preis: 79 Euro

Nachdem schon früh über „Industrie 4.0“ gesprochen wurde, ist seit einiger Zeit auch das Wort von „Arbeit 4.0“ in aller Munde. Es umschreibt, wie wir in Zukunft arbeiten werden, welche Herausforderungen neue (meist IT- und dienstleistungsgeprägte) Möglichkeiten der Arbeit und Zusammenarbeit mit sich bringen, sie aber auch von den neu heranwachsenden Generationen abverlangen. Traditionelle Arbeits-, Rollen- und Wertevorstellungen werden infrage gestellt, neue Techniken erlauben anders zu arbeiten und die Marktherausforderungen wie auch die Demografie erfordern ein Umdenken. Was können Arbeitgeber im aktuellen Rechtsrahmen in einer Zeit der dramatischen arbeitstechnischen Änderungen tun?

Die Autoren aus Unternehmens- und Beratungspraxis sowie Wissenschaft gehen auf die im Umbruch befindlichen Arbeitssituationen ein und zeigen sowohl arbeitsrechtliche Herausforderungen als auch erste, bereits in der Praxis umgesetzte Lösungsansätze auf. So werden neue, flexible Formen der Arbeit behandelt, ebenso die Flexibilisierung der Arbeitszeit, das Minenfeld Beschäftigendatenschutz und die zukunftsgerichtete Gestaltung von Arbeitsplätzen. Die Flexibilisierung der Vergütung und organisatorische Fragen, die Stichworte wie Scrum, Matrix, Agilität und Crowdfunding im Individual- und kollektiven Arbeitsrecht aufwerfen, werden genauso behandelt wie Gestaltungshinweise zu Cyber-Security, der IT-Mitbestimmung oder Fragen aus dem Tarifvertragsrecht zur bereits stattfindenden Transformation der Arbeitswelt.

Fazit: Aus der Praxis für die Praxis – besser kann man kaum beschreiben, wie das zahlreiche und vielfältige Autorenteam aufzeigt, wie man im Unternehmensalltag mit den neuen Fragestellungen am besten umgeht. Flexibilisierung der Arbeitsorganisation und Arbeitszeit, „Arbeitsplatz 4.0“, Vergütung in der Arbeitswelt 4.0

sowie Fragestellungen im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht werden angepackt und praktikablen Lösungsvorschlägen zugeführt.

Volker Hassel,
Rechtsanwalt, Berlin

Arbeitsrecht für Vorgesetzte

Rechte und Pflichten bei der Mitarbeiterführung



Von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Hromadka und Prof. Dr. Frank Maschmann, 6. Auflage, dtv Verlagsgesellschaft, München 2020, 453 Seiten, Preis: 24,90 Euro

Mitarbeiterführung verlangt mehr als nur Arbeitsrechtskenntnisse. Diese sind aber der unerlässliche Hintergrund für eine gute Führung und Voraussetzung dafür, dass die eigene Arbeit Erfolg hat. Der Vorgesetzte schuldet deshalb nicht nur dem Mitarbeiter ein Grundwissen im Arbeitsrecht; er benötigt es auch für seine eigene Karriere. Der Ratgeber von Hromadka und Maschmann für Führungskräfte, die zugleich Vorgesetzte sind, ist Teil der Reihe „Beck-Rechtsberater im dtv“. Er schildert die Rechte und Pflichten gegenüber Bewerbern und Arbeitnehmern und zeigt, wann und wie der Betriebsrat einzuschalten ist. Die 6. Auflage bringt das Buch auf den aktuellen Stand von Rechtsprechung und Gesetzgebung. Berücksichtigt sind u. a. die Verschärfungen im Recht des Einsatzes von Fremdfirmenpersonal, das neue Datenschutzrecht und die Änderungen bei der Teilzeitarbeit mit der neuen Brückenteilzeit. Außerdem enthält es Hinweise zur Regelung der Arbeit im Homeoffice. Ergänzt wird der Ratgeber um Ausführungen zur Digitalisierung und zur Globalisierung der Arbeitswelt sowie zum richtigen Umgang mit „Low Performern“.

Fazit: Das Buch von Hromadka und Maschmann behandelt Fragen der täglichen Praxis, von der Bewerbung über die Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis bis hin zu dessen Beendigung. Zugleich bietet es Vorgesetzten, Personalabteilungen, Mitarbeitern mit Personalverantwortung in Wirtschaft und Verwaltung, Betriebsräten und Sprecherausschüssen der leitenden Angestellten eine systematische Einführung in das Arbeitsrecht.

(Red.)

Führen als Beruf

Andere erfolgreich machen



Von Prof. Dr. Boris Kaehler, tredition GmbH, Hamburg 2019, 326 Seiten, Preis: 28,50 Euro

Für Führungskräfte ist Führen eine berufliche Tätigkeit. Allerdings haben die wenigsten eine sehr konkrete Vorstellung davon. Dieses Buch entwirft mit seinen vier Teilen Führungsverständnis, Führungsalltag, Führungsprobleme und Führungsstrategie ein umfassendes professionelles Selbstverständnis. Es geht darum, ein realistisches und funktionales Managementbild jenseits von Klischees und Modekonzepten zu vermitteln. Dabei steht die praktische Umsetzbarkeit im Vordergrund: Was genau ist zu tun? Worauf kommt es in der Praxis an?

Theoretische Grundlage dafür ist das Modell der Komplementären Führung. Führungskräfte wirken im Wesentlichen durch andere, nämlich ihre Mitarbeiter. Sie sollten dabei primär auf deren Selbststeuerung setzen, aber im Bedarfsfall kompensierend eingreifen. Bezugspunkt dafür sind die vielfältigen Aufgabenstellungen, Aktivitäten und Instrumente ganzheitlicher Personalführung, die hier pointiert, allgemeinverständlich und mit zahlreichen Praxistipps dargelegt werden.

Boris Kaehler ist einer der renommiertesten Führungsexperten im deutschsprachigen Raum. Er ist Hochschullehrer für Personalmanagement und als Führungstrainer, Coach und Strategieberater aktiv. Zuvor war er zehn Jahre als Personalmanager in der Wirtschaft tätig. Wissenschaftliche Hintergründe und eigene Praxiserfahrung prägen seinen Blick auf Führung als Alltagsphänomen. Sein Theoriemodell der Komplementären Führung dient vielen Organisationen als Vorlage zur Gestaltung ihrer betrieblichen Führungsmodelle.

Fazit: Kaehler hat sein komplementäres Führungsmodell in eine für Führungskräfte lesbare Form gebracht. Das Buch ist empfehlenswert für alle, die Führen als Arbeit verstehen und sich zum Ziel gesetzt haben, ihre Organisationseinheit und deren Mitglieder erfolgreich zu machen.

(Red.)